

---

**2339/AB-BR/2007**

---

**Eingelangt am 06.09.2007**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

GZ. BMVIT-10.000/0037-I/PR3/2007    DVR:0000175

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Mag. Wolfgang ERLITZ

Parlament  
1017 W i e n

Wien,    31. August 2007

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche Anfrage Nr. 2543/J-BR/2007 betreffend Infrastrukturmaßnahmen im Bezirk Mistelbach, die die Bundesräte Preiner, Kolleginnen und Kollegen am 20. Juli 2007 an mich gerichtet haben, beehre ich mich nach Auskunft durch den ÖBB Konzern wie folgt zu beantworten:

### **Fragen 1 und 2:**

Wie viele Personen wurden im 1. Halbjahr 2007 über die Verbindung S2 Abschnitt Laa - Mistelbach – Wien befördert?

Welche Prognose betreffend die Anzahl der beförderten Personen, die die Bahnverbindung S2 Abschnitt Laa – Mistelbach – Wien nützen werden, gibt es für die nächsten 30 Jahre?

### **Antwort:**

Im ersten Halbjahr 2007 wurden im Streckenabschnitt Mistelbach - Laa an der Thaya rund 136.000 Personen befördert; die ÖBB-Personenverkehr AG geht davon aus, dass sich die Anzahl der zu befördernden Personen bis zum Jahr 2037 um rund 15 % erhöhen wird.

**Fragen 3 bis 6:**

Ist das prognostizierte Fahrgastaufkommen mit der derzeitigen eingleisigen und elektrifizierten Bahnlinie in den nächsten Jahren bewältigbar?

Gibt es konkrete Pläne, die einen 2-gleisigen Ausbau der Bahnlinie S2 Abschnitt Laa - Mistelbach vorsehen?

Wenn ja, wie schauen diese Pläne konkret aus und in welchem Stadium befinden sie sich?

Wenn nein, warum nicht?

**Antwort:**

Derzeit verkehren zwischen Mistelbach und Laa an der Thaya täglich 32 Züge, davon 30 Personenzüge; das entspricht einer Streckenauslastung von 51 %. Die Prognose bis zum Jahr 2025 geht von einem Anstieg auf 48 Züge aus, davon 34 Personenzüge, sodass eine Streckenauslastung von 71 % gegeben wäre. Aus derzeitiger Sicht ist auch langfristig ein zweigleisiger Ausbau in diesem Bereich nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Faymann